

Name, Vorname

Datum

Amts-/Dienstbezeichnung

Schule

Staatliches Schulamt für
den Landkreis Fulda
Josefstraße 22-26
36039 Fulda

Datum, Eingangsstempel der Schule:

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung gemäß § 62 HBG i.V. m. § 1 der Verordnung über besondere Formen der Teilzeitbeschäftigung und flexibler Arbeitszeit für beamtete Lehrkräfte vom 31.05.1996 (Abl. 1996, Seite 348) („Sabbatjahr“)

Als **beamtete** Lehrkraft beantrage ich gemäß o. a. Verordnung die Einrichtung eines Zeitkontos für eine spätere Freistellung.

Ich habe mich für folgendes Modell entschieden:

<input type="checkbox"/>	0,5/1	0,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	50 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (1 Jahr)
<input type="checkbox"/>	1/1,5	1 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	2/3 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (1,5 Jahre)
<input type="checkbox"/>	1/2	1 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	50 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2 Jahre)
<input type="checkbox"/>	1,5/2	1,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	3/4 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2 Jahre)
<input type="checkbox"/>	2/2,5	2 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	4/5 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2,5 Jahre)
<input type="checkbox"/>	2/3	2 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	2/3 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3 Jahre)
<input type="checkbox"/>	2,5/3	2,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	5/6 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3 Jahre)
<input type="checkbox"/>	3/3,5	3 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	6/7 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3,5 Jahre)
<input type="checkbox"/>	3/4	3 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	3/4 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4 Jahre)
<input type="checkbox"/>	3,5/4	3,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	87,50 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4 Jahre)
<input type="checkbox"/>	4/4,5	4 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	88,88 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4,5 Jahre)
<input type="checkbox"/>	4/5	4 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	4/5 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5 Jahre)
<input type="checkbox"/>	4,5/5	4,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	90 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5 Jahre)

<input type="checkbox"/>	5/5,5	5 Jahre Anspargung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	90,92 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5,5 Jahre)
<input type="checkbox"/>	5/6	5 Jahre Anspargung, 1 Jahr komplette Freistellung	5/6 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6 Jahre)
<input type="checkbox"/>	5,5/6	5,5 Jahre Anspargung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	91,67 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6 Jahre)
<input type="checkbox"/>	6/6,5	6 Jahre Anspargung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	92,31 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6,5 Jahre)
<input type="checkbox"/>	6,5/7	6,5 Jahre Anspargung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	92,86 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (7 Jahre)
<input type="checkbox"/>	6/7	6 Jahre Anspargung, 1 Jahr komplette Freistellung	6/7 der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (7 Jahre)
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung um ____ (maximal 2) Stunden, um zu einem späteren Zeitpunkt eine Freistellung vom Dienst bei Weiterzahlung der Besoldung zu erreichen. Der Ausgleich muss spätestens 12 Jahre nach Beginn des Ansparens erfolgt sein. Eine völlige Freistellung zum Ausgleich kann auch für den Zeitraum eines halben Jahres vorgesehen werden.		

Die **Anspargung** soll am **__1. August/1. Februar** _____ beginnen und am 31.01./31.07. _____ enden. **

Die **Freistellung** soll in der Zeit vom **__1. August/1. Februar** _____ bis _____ 31.01./31.07. _____ erfolgen. **

*nur bei bereits bewilligter und weiterbestehender Teilzeitbeschäftigung. Der Stellenumfang darf während des Genehmigungszeitraumes den Umfang einer 1/2 Stelle nicht unterschreiten.

**Bitte beachten: Anspargung und Freistellung können nur im Schuljahres- bzw. Schulhalbjahres-Rhythmus erfolgen, müssen also am 01.02./01.08. beginnen und am 31.01./31.07. enden. Der Zeitraum der Freistellung muss sich unmittelbar an den Zeitraum der Anspargung anschließen. Die Freistellung muss spätestens in dem Schuljahr enden, in dem die Lehrkraft das 63. Lebensjahr vollendet.

Ich **erkläre**, dass ich während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung genehmigungspflichtiger Nebentätigkeiten gegen Vergütung verzichte und Tätigkeiten gegen Vergütung nach § 74 Abs. 1 HBG nur in dem Umfang ausüben werde, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte.

Mir ist bekannt, dass eine Änderung im Umfang der Teilzeitbeschäftigung oder eine Rückkehr zur Vollbeschäftigung vor Ablauf des festgesetzten Zeitraums grundsätzlich nicht möglich ist, außer in besonders begründetem Einzelfall und sofern dienstliche Belange sowie haushaltsrechtliche Gründe einer Rückkehr nicht entgegen stehen.

Unterschrift der Lehrkraft

Stellungnahme der Schulleitung:

- Der Antrag wird befürwortet.
Dienstliche Gründe stehen nicht entgegen.
- Der Antrag wird **nicht** befürwortet.
Begründung:

Unterschrift der Schulleitung

Ort, Datum

Stellungnahme des Personalrates:

Gegen die Genehmigung erheben wir keine / folgende Einwände:

Unterschrift des/der Personalratsvorsitzenden

Ort, Datum

Genehmigungsvermerk des Staatlichen Schulamtes

- Einverstanden
- Ablehnung

Unterschrift Dezernent/in

Ort, Datum